

# Inhaltsverzeichnis.

	Seite
Schicksal und Aufgabe . . . . .	1
I. Der Anfang des deutschen Mittelalters . . . . .	1
II. Das germanische Erbe . . . . .	6
III. Das Lateinische als Sprache der Schrift und Bildung . . . . .	14
IV. Das Gebiet der Deutschen und ihre Nachbarn . . . . .	17
V. Die inneren Gliederungen . . . . .	26
Das deutsche Mittelalter und sein Schrifttum . . . . .	39
I. Anfänge und Grundlagen . . . . .	40
1. Die althochdeutsche Literatur . . . . .	40
2. Deutsches Schrifttum in lateinischer Sprache . . . . .	51
3. Die ungeschriebene Dichtung der Heldensage . . . . .	61
4. Die geistliche Dichtung des 11. und 12. Jahrhunderts . . . . .	66
II. Die ritterlich-höfische Dichtung . . . . .	73
1. Grundlagen und Vorbilder . . . . .	73
Rittertum und höfisches Leben S. 74. — Die höfische Dichtung S. 78. — Das ritterliche Epos in Frankreich S. 79. — Das Minnelied der Trubadure S. 82. — Der höfische Roman Nordfrankreichs S. 81.	
2. Die Anfänge der ritterlichen Dichtung in Deutschland . . . . .	89
Der Übergang nach Deutschland S. 89. — Das ältere weltliche Epos S. 91. — Reinhart Fuchs S. 94. — Heinrich von Veldke S. 97.	
3. Die Blüte der mittelhochdeutschen Dichtung . . . . .	99
Der deutsche Minnesang bis Reinmar S. 99. — Hartmann von Aue S. 106. — Wolfram von Eschenbach S. 113. — Gottfried von Straßburg S. 120. — Das Nibelungenlied S. 124. — Walthar S. 127. — Die ritterliche Dichtung als Erbteil und Erfahrung S. 133.	
4. Die Herrschaft und Weiterentwicklung des höfischen Stils . . . . .	138
Äußere und innere Wandlungen S. 138. — Die religiöse Bewegung und der gotische Stil S. 139. — Die äußeren Verhältnisse des literarischen Lebens S. 143. — Die erzählende Dichtung: Abenteuer und Heldensage S. 147. — Die Entwicklung des epischen Stils S. 150. — Rudolf von Ems und Konrad von Würzburg; Ausklang S. 152. — Das Märe und die Satire S. 160. — Lehrdichtung S. 165. — Minnesang und Gegenang S. 167. — Die Lyrik der bürgerlichen Meister und die Singschulen S. 171. — Reimichtung des 14. und 15. Jahrhunderts: Schwank, Satire, Lehrdichtung, Zeitdichtung S. 176. — Die letzten Ritter S. 179.	
III. Dichtung und Schrifttum außerhalb des ritterlich-höfischen Stils . . . . .	181
1. Das Volkslied des späten Mittelalters . . . . .	182
2. Das Drama . . . . .	188
Die geistlichen Spiele S. 188. — Die Fastnachtspiele 202.	
3. Die Prosa . . . . .	211
Recht, Urkunden und Geschichtschreibung S. 212. — Predigt und Erbauung; die deutsche Mystik S. 218. — Der Privatbrief S. 224. — Belehrung und Unterhaltung S. 225. — Das Zeitalter der Reformation S. 232.	
Schicksal und Anteil . . . . .	241
I. Unser Bild des Mittelalters . . . . .	241
II. Mittelalter und Gegenwart . . . . .	261
III. Das Mittelalter in der deutschen Bildung . . . . .	266
Hinweise und Anmerkungen . . . . .	274
Register . . . . .	287